

„Tag der offenen Tür“ im Wasserturm an der Birkenallee

UETERSEN Der Wasserturm Uetersen befindet sich seit geraumer Zeit im Eigentum der Architekten Thomas Butzlaff und Katja Tewes. Sie haben den Turm von der Stadt gekauft, verbunden mit der Pflicht, ihn zu restaurieren und zu erhalten. Unter diesen Voraussetzungen wurde es ihnen auch erlaubt, so wie angestrebt, ein Architektenbüro in diesen historischen Baukörper zu integrieren. Natürlich unter weiterer Berücksichtigung des Denk-

malschutzes. Der rund 40 Meter hohe Turm, erbaut 1925 bis 1926, ist beim Denkmalamt als „Technisches und Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen.

Der zylindrische Wasserbehälter steht auf einer offenen Stahlbeton-Skelettkonstruktion. Nach wie vor befindet sich der Wasserbehälter im Gebäude, wird jedoch seit 50 Jahren nicht mehr als Trinkwasserspender genutzt.

Diese und weitere Geschichten können alle erfahren, die der Einladung der Architekten zum „Tag der offenen Tür“ an der Birkenallee 1 folgen. Eingeladen wird für Freitag, 31. März, von 14 bis 17 Uhr.

Butzlaff und Tewes freuen sich auf die Besucher, denen sie zudem Gelegenheit geben möchten, sich in den neuen Büroräumen umzusehen, verweisen aber auch auf die eingeschränkten Parkmöglichkeiten im Gebiet. *pl*



Architektin Britta Tho Seeth (von links), Sabine Hamann von der „Uetersener Tafel“ sowie die Architekten Katja Tewes und Thomas Butzlaff laden zum „Tag der offenen Tür“ ein. Besucher werden um Spenden für die „Tafel“ gebeten. PL

Uetersener Nachrichten / 22.03.2017